

## Fine Bone China

Unser Fine Bone China wird in traditioneller Handarbeit in unserem eigenen Werk in Hohenberg / Deutschland gefertigt. Das transparente, filigrane Fine Bone China ist mit seinem zarten Schimmer ästhetisch eines der reizvollsten Porzellane und zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit aus.

Ein teilweise fleckiges, stumpfes und mattes, oder auch schlieriges Erscheinungsbild, teilweise mit dunklen Abriebspuren, lässt insbesondere bei Porzellan, das seit einiger Zeit in Gebrauch ist, auf oberflächliche Ablagerungen schließen. Hierbei handelt es sich um Rückstände aus Speise- oder Reinigerkomponenten, die im Geschirrspüler nicht einwandfrei entfernt wurden. Im Laufe der Zeit bauen sie sich zu einem dünnen, äußerst resistenten Film auf und nehmen dem Porzellan seinen Glanz. Dieser Belag bildet die Grundlage für den Metallabrieb.

Um Schönheit und Glanz bei Porzellan, Glas und Besteck langfristig zu erhalten, sind optimale Spülbedingungen und eine schonende Behandlung notwendig. Die Belagbildung bei Glasuren und Gläsern kann nur durch optimales Zusammenwirken von Wasser, Wasserenthärtung, Reiniger und Klarspüler vermieden werden.

Zur Unterstützung unserer Kunden haben wir einige Tipps zusammengestellt:

- die Enthärtungsanlage des Geschirrspülers muss auf die entsprechende Wasserhärte eingestellt sein. Da die Wasserhärte regional sehr unterschiedlich ist informieren Sie sich bitte bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.
- die Wassermenge des Geschirrspülers sollte 10l pro Spülgang nicht unterschreiten.
- neben einer optimalen Dosierung empfehlen wir Klarspüler der beim Nachfüllen übergelaufen ist, in einem Spülgang ohne Spülgut zu entfernen. Überdosierter Klarspüler kann Ablaufspuren auf dem Porzellan hinterlassen.
- Klarspüler und Salz, die zu niedrig dosiert sind hinterlassen ebenfalls Ablaufspuren
- die Dosierung von Reiniger, Salz und Klarspüler ist der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad anzupassen. Kleingedrucktes auf den Packungen der Reiniger beachten.
- benutzen Sie die einzelnen Komponenten vom selben Hersteller
- Spültemperatur dem Verschmutzungsgrad anpassen. Fett, aber auch Tabs lösen sich erst bei 60 Grad. Keine Schnell- bzw. Sparprogramme für verschmutztes Porzellan verwenden.
- Tellerhalterungen in den Spülkörben müssen vollflächig mit Kunststoff ummantelt sein und dürfen nicht verbogen sein.
- Spülkörbe nicht überladen. Das Spülgut muss vollflächig vom Wasserstrahl erreicht werden.

Im Geschirrspüler liegen nicht für jedes Teil gleiche Spülbedingungen vor, was unterschiedliche Spülergebnisse bei vereinzelteten Teilen zur Folge hat. Dies erklärt, weshalb oftmals nur vereinzeltete Porzellanteile Veränderungen zeigen.

Verbogene Tellerhalterungen oder ein zu voll befüllter Spülkorb wirken sich negativ aus. In beiden Fällen wird verhindert, dass das Spülgut vollflächig vom Wasserstrahl erfasst und einwandfrei gereinigt wird.

Bei diesen Belägen handelt es sich zunächst nur um oberflächliche Ablagerungen, die sich bei rechtzeitigem Erkennen, mit einem flüssigen Porzellan- bzw. Ceranfeldreiniger entfernen lassen. Im weiteren Gebrauch können sie, durch die hohen Temperaturen während der Trocknungsphase im Geschirrspüler, eine feste Verbindung mit der Porzellanoberfläche eingehen und lassen sich dann leider nicht mehr entfernen. Eine Schädigung der Glasur liegt nicht vor. Einen herstellungs- oder materialbedingten Mangel können wir ausschließen.

Der Begriff „spülmaschinenfest“ schließt nicht aus, dass sich Porzellan unter gewissen Voraussetzungen oberflächlich verändern darf.